



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2019 / Nummer 5

Samstag, den 11. Mai 2019



Der Bürgermeister informiert

Luftaufnahmen unserer Ortschaften

Die Vermarktung unserer Striegistaler Region ist ein Hauptanliegen der Arbeit der Gemeinde. Die Attraktivität des Erzgebirgsvorlandes ist mit der Einbindung unserer Ortschaften in die Landschaft der Striegistaler sehr hoch. Um dies noch besser für unsere Einwohner, aber vor allem auch für auswärtige Interessenten dokumentieren zu können, hat die Gemeinde Luftbildaufnahmen von unseren Ortschaften fertigen lassen. Die im Frühjahr 2018 erstellten Aufnahmen

sind jetzt auf der gemeindlichen Internetseite www.striegistal.de für alle vierzehn Ortschaften der Gemeinde Striegistal veröffentlicht. Interessenten für Baugrundstücke und vorhandene Wohn- und Gewerbebebauung können sich auf diesem Wege besser über die Gegebenheiten vor Ort informieren. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Betrachtung dieser wunderschönen Aufnahmen bei einem der nächsten Besuche auf der Internetseite Ihrer Kommune.



Den Link zu diesen Fotos finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.striegistal.de in der rechten Spalte „Service“ und dort unter 360-Grad-Fotos.

Stammbaumpflanzung in Marbach

Nachdem am 16. April 2005 das erste Mal eine Stammbaumpflanzaktion für die Kinder des Jahrganges 2004 stattfand, konnte die Gemeinde als Veranstalter am 6. April dieses Jahres bereits zum fünfzehnten Mal viele Teilnehmer zu dieser mittlerweile zur Tradition gewordenen Frühjahrspflanzung begrüßen. Bei herrlichem Frühlingswetter nahmen 220 Gäste an dieser Veranstaltung teil, über die wir mit den Aufnahmen in diesem Artikel informieren.

Auf einer kommunalen Fläche zwischen dem Marbacher Sportplatz und dem Kniependurchbruch wurde eine Streuobstwiese angelegt. Auf diesem Bild ist ein Teil der Pflanzfläche und der vielen fleißigen Helfer zu sehen, die hier zeitgleich arbeiteten.





Insgesamt wurden 29 hochstämmige Birnen-, Quitten-, Kirsch- und Apfelbäume in verschiedenen Sorten gepflanzt. Diese Aufnahme zeigt die mit Erdballen gelieferten Gehölze vor der Pflanzung. Jeder Baum kostet mit den zur Pflanzung notwendigen Zusatzmaterialien rund 150 Euro und wurde von der Gemeinde den Familien auch in diesem Jahr wieder kostenlos zur Verfügung gestellt.



Dieses Foto entstand nach Abschluss der Arbeiten zur Stammbaumpflanzung und zeigt Familie Uhlemann aus Marbach.



Die Teilnehmer hatten viel Spaß bei der doch anstrengenden Pflanzarbeit. Links arbeitet Familienvater Ralf Kraft aus Marbach am Einschlagen der Baumanpfählungen und rechts ist Familie Kalich/Seffler aus Pappendorf bei der gleichen Arbeit am Wirken.



Viele Familien schmücken mittlerweile ihre Stammbäume mit eigenen Schildkreationen. Dieses Bild zeigt ein besonders kunstvolles Exemplar einer Familie aus Böhrigen.



Wer einmal an einer Stammbaumpflanzung in der Gemeinde Striegistal teilgenommen hat, der weiß, dass davon viel positive Energie bei den Mitwirkenden hängen bleibt. Diese Aufnahme einer kleinen Helferin bei der Veranstaltung zeigt dies sehr gut.



Familie Kraft aus Marbach hat den Baum für Ihre Tochter Anja Lydia gepflanzt und nimmt hier Aufstellung zum Erinnerungsfoto.

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 8. Juni 2019

Redaktionsschluss: 29. Mai 2019

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, E-Mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	5
Veranstaltungskalender Striegistal	9
Aus unseren Ortschaften	11
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	16
Wir gratulieren	19
Kirchliche Nachrichten	20
Veranstaltungen im Umland	22



Eine besondere Aufgabe hatte in diesem Jahr Familie Schwarze/Sieber aus Böhrigen, die für ihr Zwillingsspärchen gleich zwei Stamm-bäume pflanzen konnte. Unsere Aufnahme zeigt die vielen fleißigen Helfer, die hier mitwirkten und nach getaner Arbeit für dieses Erinnerungsfoto Aufstellung nahmen.

Als Gastgeber freut sich die Gemeinde Striegistal, dass es wieder so eine große Resonanz auf die Stammbaumpflanzung gab und dass in Marbach damit eine neue Streuobstwiese angelegt werden konnte. Eine Reihe weiterer schöner Aufnahmen von diesem Samstagvormittag stellen wir Ihnen auf der gemeindliche Internetseite www.striegistal.de zur Verfügung.

Einweihung eines neuen Rundwanderweges

Am 1. Mai dieses Jahres konnte der neue Rundwanderweg zum Aussichtsturm eingeweiht werden. Zehn Jahre hat die Gemeinde auf dieses Ziel hingearbeitet. Es mussten Grundstücke erworben, vermessen und Landaustausche getätigt werden. Der Gemeinderat beschloss die öffentliche Widmung des Weges, der schließlich mit der Aufstellung der Beschilderung fertiggestellt werden konnte.



Die neue Beschilderung weist Wanderern den Weg vom Ausgangspunkt am Parkplatz am Böhrigener Sportplatz in Richtung Feldstraße, weiter über das Gelände des Aussichtsturmes und von da an über das Feld am Waldrand entlang zum Turmweg, die Straße zum Steinbruch und zurück zum ausgehenden Parkplatz.



Rund fünfzig Wanderfreunde waren der Einladung der Gemeinde zur Eröffnung des Rundwanderweges gefolgt und sind hier unterwegs auf der von den Anwohnern wieder wunderschön geschmückten Feldstraße in Richtung Aussichtsturm.



Sowohl am steilen Aufstieg zum Turm, als auch an der Abwärts zur Ortslage Böhrigen führenden Strecke gibt es mehrere Sitz-



gelegenhelten. Am „Balkon von Böhrigen“ wurden diese schon mal von den Wanderfreunden genutzt und ...

... die jüngeren Teilnehmer an der Wanderung suchten sich derweil ihre eigenen Ruheplätze.



Am Gelände des Aussichtsturmes angekommen, konnten die Teilnehmer der Wanderung bei dem hier am gleichen Tag stattfindenden Turmfest Rast machen. Ein Dank an die vielen fleißigen Helfer des Turmvereines, die an diesem Tag wieder für dieses tolle Angebot in unserer Gemeinde gesorgt haben. Unsere Aufnahme zeigt stellvertretend (von links nach rechts) die Helfer Ulrich Krumbiegel, Matthias Krumbiegel sowie Ingolf Rosenblatt, die für das deftigere Speisenangebot an diesem Tag gesorgt haben.



Es ist wieder etwas Neues für unsere Heimat geschaffen. Der Turmvereinsvorsitzenden Matthias Zimmer aus Böhrigen (links im Bild) sowie der Pappendorfer Franz Schubert (rechts im Bild) sind hier im Gespräch am Rande des Turmfestes. Beide haben von der Idee bis zur Umsetzung des neuen Rundwanderweges entscheidend mitgearbeitet, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken wollen.

Wir hoffen, dass der neue Rundwanderweg in den kommenden Jahren von vielen Wanderern intensiv genutzt wird. Mit einer Wegstrecke von rund zwei Kilometern, dem attraktiven Zwischenziel zur Rast und zur Besichtigung des Aussichtsturmes und einer Gehzeit von gemütlichen anderthalb Stunden ist er ein attraktives Ausflugsziel in allen vier Jahreszeiten.

Freizeitangebote durch Gemeindebibliothek und Bücherbus

Nach dem Umbau der ehemaligen Mittelschule in Pappendorf zur Kinderkrippe, zum Kindergarten und zur Grundschule konnte die Gemeindebibliothek im Januar 2012 ihre neuen Räumlichkeiten im Gebäude dieser Kinderbetreuungseinrichtungen beziehen. Seitdem stehen über fünftausend Bücher sowie über eintausend DVDs, CDs,



Bei strömendem Regen fuhr der mittelsächsische Landrat Matthias Damm (zweiter von links im Bild) den neuen Bücherbus selbst vor und übergab den Schlüssel für die zukünftige Nutzung.

Videos und Kassetten für die Ausleihe in dieser Bücherei zur Verfügung. Durch ständigen Wechsel werden neue Angebote zugeführt und veraltete Medien archiviert. Neben den Kindereinrichtungen im Gebäude nutzen auch viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde dieses Angebot. Die Gemeindebibliothek hat jeweils Donnerstag von 11.00 bis 13.00 Uhr und 17.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. In Schulferienzeiten entfällt die Vormittagsöffnungszeit, so dass hier dann Donnerstag jeweils in den Abendstunden zwischen 17.00 bis 20.00 Uhr eine Auswahl an zu leihenden Medien getroffen werden kann.

Neben diesem stationären Angebot gibt es seit nunmehr zwei Jahrzehnten die vom ehemaligen Landkreis Mittweida initiierte Fahrbibliothek. Nun war es soweit, dass der alte Bücherbus nicht mehr durch die technische Kontrolle gekommen ist und sich die Frage nach der Fortführung dieses Angebotes stellte. Striegistal hat sich von Anfang an für die Weiterführung des Bücherbusangebotes ausgesprochen. Im Ergebnis der Verhandlungen haben sich mit siebenundzwanzig Städten und Gemeinden über die Hälfte der mittelsächsischen Kommunen ebenfalls für dieses Angebot entschieden. So konnte für 240.000 Euro ein neuer Bus angeschafft werden, der deutlich verbesserte Bedingungen für die Mitarbeiter, aber auch für die Nutzer bietet.



Die Medien im Innern des neuen Bücherbuses sind übersichtlich angeordnet. Im klimatisierten Bus kann auch über eine eingebaute Beamer-Anlage eine Konsumentation vor Ort erfolgen.

Wie alle anderen beteiligten Kommunen wird die Gemeinde Striegistal dieses Angebot mit einem jährlichen Beitrag unter Beibehaltung aller bisheriger Stellplätze aus ihrem kommunalen Haushalt bezuschussen. Für diese jährlich insgesamt aufzubringenden 6.800 Euro sichert der Landkreis nicht nur die Bereitstellung des Buses mit Personal ab, sondern es erfolgt auch der jährliche Austausch von jeweils fünf Prozent der angebotenen Medien. Damit ist eine ständige Attraktivität dieses Angebotes auch in Zukunft gegeben. Wir hoffen, dass unsere Striegistaler Einwohner sowohl die Gemeindebibliothek in Pappendorf, als auch den Bücherbus weiter intensiv nutzen werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Diamantenes Hochzeitspaar in Mobendorf



Am 18. April 2019 konnten Käthe und Hermann Puschmann in Mobendorf auf ihrem wunderschön restaurierten 4-Seiten Hof das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Herzliche Glückwünsche erhielten sie von zahlreichen Gratulanten, unter anderem auch vom Ortsvorsteher und dem Bürgermeister.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal
am Dienstag dem 14. Mai 2019 um 19.00 Uhr im Waldhaus Kalkbrüche in Kaltoven, Kalkbrüche 1 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 26. März 2019, öffentlicher Teil
 4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
 5. Bürgerfragestunde
 6. Vorstellung und Beschlussfassung zur Umsetzung des Projektes „Altzella rockt“
 7. Beschlussfassung zur öffentlichen Widmung von Straßen und Wegen
 8. Vergabebeschlüsse zu kommunalen Baumaßnahmen
 9. Beschlüsse zu Grundstücks- und Personalangelegenheiten
 10. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
11. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Gemeinderates vom 26. März 2019, nichtöffentlicher Teil
 12. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 13. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
 14. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen findet am Mittwoch, dem 15. Mai 2019 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf findet am Freitag, dem 24. Mai 2019 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach findet am Montag, dem 20. Mai 2019 um 19.00 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt. Themen sind:

- Frau Iris Firmenich, Abgeordnete der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages berichtet über ihre Arbeitsschwerpunkte im Landtag und beantwortet Ihre Anfragen
- Informationen zum aktuellen Baugeschehen in Marbach
- Rückblick auf die zurückliegende Legislaturperiode des Ortschaftsrates Marbach

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Naundorf findet am Donnerstag, dem 16. Mai 2019 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Naundorf statt.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 3. Juni 2019** von **18.00 bis 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Termin für Steuerzahler

Wir möchten alle zahlungspflichtigen Bürger unserer Gemeinde, die ihre Grundsteuer nicht abbuchen lassen, daran erinnern, dass am **15. Mai 2019** die Beträge für das II. Quartal fällig sind.

Bitte geben Sie bei Überweisungen unbedingt als Zahlungsgrund das Kassenzeichen an, das auf jedem Steuerbescheid oben rechts angegeben ist. Nur so ist eine korrekte Zuordnung der Zahlungseingänge möglich.

Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen

Die Gemeindeverwaltung Striegistal ist rechtlich verpflichtet, die Standsicherheit der Grabmale auf dem kommunalen Waldfriedhof in Böhrigen zu überprüfen. Die Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen erfolgt im Mai 2019.

Grabmale und bauliche Anlagen sind so zu fundamentieren und zu befestigen, dass sie dauernd standsicher sind. Sinn der Überprüfung ist es, Friedhofsbesucher und auf dem Friedhof Beschäftigte vor Gefahren zu schützen, die von schadhafte oder unsicher stehenden Grabmalen ausgehen. Es wird darauf hingewiesen, dass auch die für die Unterhaltung der Grabstätten Verantwortlichen verpflichtet sind, die Standsicherheit der Grabmale regelmäßig zu überprüfen.

Beate Ludwig, Sachbearbeiterin Friedhofsverwaltung

Wahlbekanntmachung

1.

Am 26. Mai 2019 finden in der Gemeinde Striegistal gleichzeitig die Europawahl, die Gemeinderatswahl und die Wahl des Kreistages sowie die Ortschaftsratswahlen statt. Die Wahlen dauern von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.

Die Gemeinde ist in folgende 11 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirkes	Lage des Wahlraumes	
640	Arnsdorf	Dorfgemeinschaftshaus Am Dorfbach 16	
641	Berbersdorf	Kindertagesstätte Marbacher Straße 8	
642	Böhriegen	Schulspeiseraum Roßweiner Straße 3	
643	Dittersdorf	Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 32	
644	Etzdorf und Gersdorf	FW-Versammlungsraum Waldheimer Straße 13	
645	Goßberg	Feuerwehrschulungsraum Reichenbacher Straße 18	
646	Marbach und Kummersheim	Bürgerhaus Hauptstraße 119 a	
647	Mobendorf	Dorfgemeinschaftshaus Zur Wiesenmühle 2	
648	Naundorf	Jugendclub Alte Schulstraße 13 a	
649	Pappendorf und Kaltofen	Kindertagesstätte Schulstraße 1	
650	Schmalbach	Spielplatzbaude Auenweg 13	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten in der Zeit vom 15. April bis zum 5. Mai 2019 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 26. Mai 2019 um 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Etzdorf, Waldheimer Straße 13, Versammlungsraum, I. Etage, zusammen.

3. Ausübung des Wahlrechts

Jeder Wahlberechtigte kann – außer er besitzt einen Wahrschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie der amtliche Personalausweis – bei ausländischen Unionsbürgern der gültige Identitätsausweis – oder Reisepass mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht gefilmt oder fotografiert werden.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 2 des Strafgesetzbuches).

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann beziehungsweise der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Abs. 2 KomWG).

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig.

4. Stimmzettel, Stimmzahl, Stimmabgabe

4.1 Wahl zum Europäischen Parlament

Die Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament (Farbe weiß/weißlich) enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung beziehungsweise die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten eine Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

4.2 Repräsentativen Wahlstatistik (RWS) bei der Wahl zum Europäischen Parlament

Im Wahlbezirk Pappendorf kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe verschlüsselt sind, verwendet.

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert

durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962). Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler/-innen umfassen müssen,
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind,
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahlraum zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt,
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist,
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden zehn Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht festgelegt:

männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	1999 – 2001	G1	1999 – 2001
A2	1995 – 1998	G2	1995 – 1998
B1	1990 – 1994	H1	1990 – 1994
B2	1985 – 1989	H2	1985 – 1989
C1	1980 – 1984	I1	1980 – 1984
C2	1975 – 1979	I2	1975 – 1979
D1	1970 – 1974	K1	1970 – 1974
D2	1960 – 1969	K2	1960 – 1969
E1	1950 – 1959	L1	1950 – 1959
F1	1949 und früher	M1	1949 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für sechs Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht:

männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1995 – 2001	G	1995 – 2001
B	1985 – 1994	H	1985 – 1994
C	1975 – 1984	I	1975 – 1984
D	1960 – 1974	K	1960 – 1974
E	1950 – 1959	L	1950 – 1959
F	1949 und früher	M	1949 und früher

4.3 Kommunalwahlen (Gemeinderatswahl, Kreistagswahl, Ortschaftsratswahlen)

Die Stimmzettel sind von folgender Farbe: für die Gemeinderatswahl gelb, für die Kreistagswahl rosa und für die Ortschaftsratswahl grün.

Jeder Wähler hat bei der Wahl zum Gemeinderat, Kreistag und zum

Ortschaftsratsrat **drei Stimmen.**

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- a) die für den Wahlkreis/das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 bis 7 KomWO bestimmten Reihenfolge,
- b) die Familiennamen, Vornamen sowie Beruf oder Stand der Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge. Bei der Kreistagswahl sind ferner die Postleitzahl und der Wohnort entsprechend der nach § 20 Abs. 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift angegeben.

Die Wahlen werden in folgender Form durchgeführt

Verhältnisswahl bei Gemeinderatswahl, Kreistagswahl und Ortschaftsratswahl in Berbersdorf, Böhrigen und Naundorf

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen (panaschieren) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen (kumulieren) geben. Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Mehrheitswahl bei der Ortschaftsratswahl in Arnsdorf, Dittersdorf, Etdorf mit Gersdorf, Goßberg, Marbach mit Kummersheim, Mobendorf, Pappendorf mit Kaltofen und Schmalbach

Es können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- a) einen Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise
 - b) andere Personen durch eindeutige Benennung auf den freien Zeilen
- als gewählt kennzeichnet.

5. Wahl mit Wahlschein oder durch Briefwahl

Die Briefwahl für die Europawahl und die Kommunalwahlen finden mit jeweils eigenen Vordrucken statt, lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Wahlscheine werden jeweils gesondert mit Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusenden.

5.1

Wähler, die einen Wahlschein für die **Europawahl** besitzen, können an der Wahl in dem Kreis oder der kreisfreien Stadt, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen: einen amtlichen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl, einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl und einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.2

Für die **Kommunalwahlen** wird ein gemeinsamer Wahlschein ausgestellt. Der Wahlschein für die Kommunalwahlen ist von blauer Farbe. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen besitzen, können an den Wahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets oder durch Briefwahl teilnehmen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen, kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets erfolgen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen

beschaffen: einen amtlichen Wahlschein, die seiner Wahlberechtigung entsprechenden amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag, einen amtlichen orangefarbenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Adresse aufgedruckt ist, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

5.3

Die Wahlbriefe für die Europawahl (hellrot) und die Wahlbriefe für die Kommunalwahlen (orange) müssen so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle übersendet werden, dass sie dort jeweils spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Striegistal, 11.05.2019

Wagner, Bürgermeister

lich mehr Anträge von privaten und körperschaftlichen Waldbesitzern, die stabile arten- und strukturreiche, leistungsfähige Mischwälder auf den Schadensflächen begründen wollen, sagte Staatsminister Thomas Schmidt. Wir wollen die Waldbesitzer dabei unterstützen, den bereits begonnenen Waldumbau zu forcieren. Nur gemeinsam können wir unsere Wälder gegen den Klimawandel wappnen und widerstandsfähiger gegen zunehmende Stürme, Hitzephasen und Trockenperioden machen.

In den Bereichen „Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten“ und „Verjüngung natürlicher Waldgesellschaften in Schutzgebieten“ werden Bodenvorarbeiten, Vorwuchsbeseitigung, die Saat und Pflanzung von Bäumen, erstmaliger mechanischer Wildschutz und mechanische Kulturpflege im ersten Jahr sowie Fachplanungen und Gutachten gefördert. Erstmals können auch Lärchenarten bei dem Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten gefördert werden, die insbesondere bei der Aufforstung großer Kahlfelder Vorteile bieten. Private und körperschaftliche Waldbesitzer sowie anerkannte forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse können eine Anteilsfinanzierung von 75 Prozent der Nettoausgaben beantragen.

Die Förderung zur „Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen“ richtet sich vor allem an private Waldbesitzer mit einer Gesamtbetriebsgröße bis 50 Hektar. Es sind dabei die Ausgaben für die Waldbewirtschaftungsplanung (Inventur, Planung, Kartenwerk und Flächenverzeichnis) von 80 Prozent der Nettoausgaben förderfähig. Damit soll im Kleinprivatwald die Grundlage für eine nachhaltige und besitzübergreifende Waldbewirtschaftung geschaffen werden. Antragsteller sind anerkannte forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse und Gemeinschaften privater Waldbesitzer. Waldbewirtschaftungspläne sollten aller zehn Jahre erstellt werden.

Darin erfassen die Waldbesitzer ihre Bestände (Holzvorrat, Zuwächse usw.) und beplanen ihre Wälder (Nutzungsmengen, Pflanzflächen und Baumarten). Als erster Ansprechpartner für alle Fragen der Waldbewirtschaftung stehen der örtliche Revierförster bzw. der Forstbezirk des Staatsbetriebes Sachsenforst zur Verfügung. Vor Einreichen des Förderantrags ist eine Beratung der geplanten Maßnahme mit dem zuständigen Revierförster unbedingt zu empfehlen. Bis zum 31. Juli 2019 können Förderanträge für diesen neunten Aufruf beim Sachsenforst gestellt werden.

Weiterführende Informationen bei der Bewilligungsbehörde: Staatsbetrieb Sachsenforst (Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen), Telefon: 03591 2160, E-Mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de, Staatsbetrieb Sachsenforst: www.sachsenforst.de.

Aufrufe im Förderportal:

<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>.

Förstersuche: www.sachsenforst.de/foerstersuche.

Neue Förderrichtlinie „Regionales Wachstum“ für Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten aufgelegt

Auch im Landkreis Mittelsachsen können klein- und mittelständische Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten seit Inkrafttreten der Förderrichtlinie „Regionales Wachstum“ bei einem Investitionsvolumen von mindestens 20.000 Euro Fördermittel für die Errichtung einer neuen, die Erweiterung beziehungsweise die Modernisierung einer Betriebsstätte beantragen. Der Investitionszuschuss beträgt maximal 200.000 Euro bei einem Fördersatz von 30 Prozent der förderfähigen Kosten. Im Falle einer Unternehmensnachfolge kann der Fördersatz bis zu 50 Prozent betragen.

Nicht förderfähig sind zum Beispiel Kosten des Grundstückserwerbs, Anschaffung von Fahrzeugen oder gebrauchte Wirtschaftsgüter.

Antragsberechtigt sind Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe, dem Handwerk, Einzelhandel, Dienstleistung, der Kultur- und Kreativwirtschaft, der Beherbergung und Gastronomie aber auch der freien Berufe mit technischem und naturwissenschaftlichem Schwerpunkt und Informations- und Kommunikationsberufe. Die Förderrichtlinie selbst mit den konkreten Fördermodalitäten kann auf der Homepage der Sächsischen Aufbaubank unter www.sab.sachsen.de, Suchbegriff „Regionales Wachstum“, eingesehen werden. Auch die Formulare zur Antragstellung sind hier hinterlegt.

Auskunft im Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Landratsamtes Mittelsachsen gibt Frau Oschatz, Telefon 03731 7991452.

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft: Verjüngungskur für den Wald wird gefördert

Nach den enormen Sturm-, Schneebruch-, Dürre- und Borkenkäferschäden der vergangenen Monate in Sachsens Wäldern sind die Förderaufrufe für den Waldumbau und die Waldverjüngung sowie die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen mit hohen Budgets gestartet. Für den Waldumbau und die Waldverjüngung natürlicher Wälder stehen insgesamt 3,5 Millionen Euro zur Verfügung. Bewilligt werden Anträge für Vorhaben, die in den Jahren 2019 bis 2021 durchgeführt werden sollen.

Durch die großen Schäden in unseren Wäldern erwarten wir erheb-

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Alle weiteren Informationen wie Straßenschäden oder defekte Straßenleuchten teilen Sie bitte zu den üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 034322/513-20 oder der E-Mailadresse info@striegistal.de mit.

Abfallentsorgungstermine

■ Biotonne

- in allen Ortsteilen

Donnerstag, 23. Mai und 6. Juni 2019



■ Gelbe Tonne

- in Arnsdorf

Dienstag, 14. und 28. Mai 2019

- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 20. Mai und 3. Juni 2019

- in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Mittwoch, 15. und 29. Mai 2019



■ Restabfalltonne

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Freitag, 17. Mai und Samstag, 1. Juni 2019

- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 13. und 27. Mai 2019



■ Papiertonne

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Montag, 13. Mai 2019

- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Dienstag, 19. Mai 2019



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in Etzdorf

Die Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 bleibt 31. Mai 2019 geschlossen. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Information der Stadtverwaltung Hainichen

Das Rathaus der Stadtverwaltung Hainichen bleibt am **31. Mai und 1. Juni 2019** geschlossen. Das Einwohnermeldeamt und Standesamt ist ab 3. Juni wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt.

Die OFM Abwasserentsorgung GmbH informiert

Die Geschäftsstelle in der Stadtbadstraße 39 in 04741 Roßwein bleibt am **31.05.2019** geschlossen.

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.
Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- der EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 11. Mai bis 14. Juli 2019

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- 12.05.2019, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 14.05.2019, 13.00 Uhr, **Seniorenachmittag – Vortrag Historischer Bergbau in Sachsen**, Segen-Gottes-Erbstollen Gersdorf, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
- 14.05.2019, 19.00 Uhr, **Unternehmerstammtisch Striegistal.jetzt**, Gaststätte „Goldener Anker“, Marbach
- 15.05.2019, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 18.05.2019, 10.00 Uhr, **Hoffest**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 19.05.2019, 8.00–12.00 Uhr, **Wettkrähen**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

- 19.05.2019, 14.00 Uhr, **Kantate Chorkonzertgottesdienst**, Kirche Marbach, Marienkirchgemeinde
- 22.05.2019, 14.00 Uhr, **Förster/Jäger zu Gast**, Bürgerhaus Marbach, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 23.05.2019, **Badfahrt Schlema**, Volkssolidarität Böhrigen
- 26.05.2019, 9.30 Uhr, **Konfirmation**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
- 26.05.2019, 14.00–16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet**, Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach
- 26.05.2019, 14.00 Uhr, **Schauvorführung Seifenherstellung** (mit telefonischer Voranmeldung, Preis 3,00 Euro/Person), Striegistaler Seifenmanufaktur Marbach
- 30.05.2019, 10.00–18.00 Uhr, **Tag der offenen Tür**, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.
- 30.05.2019, 11.00 Uhr, **Himmelfahrt auf dem Straußenhof**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

30.05.2019, 11.00 Uhr, **Himmelfahrt mit musikalischer Unterhaltung (Blasmusik Reinsberg)**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven, Waldhaus Kalkbrüche

31.05./01.06.2019, **Kinder- und Dorffest Naundorf**, am Jugendclub, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf

01./02.06.2019, 8.00 Uhr, **Großes Striegistalturnier**, Reitplatz Pappendorf, Reit- und Fahrverein Striegistal

01./02.06.2019, 10.00 Uhr, **22. Berbersdorfer Traktorentreffen**, Walters Hof, Traktorenfreunde Berbersdorf

01./02.06.2019, 10.00/9.00 Uhr, **Handwerker- und Bauernmarkt**, Blumenhof Donner

02.06.2019, 14.00 Uhr, **öffentlicher Waldgottesdienst**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven, Marienkirchgemeinde

10.06.2019, **Ausfahrt nach Pillnitz – Geschichte Sachsens und die sächsischen Könige**, Seniorengruppe Marbach

10.06.2019, 10.30 Uhr, **Pfingstmontag**, Regionaler Gottesdienst, Freilichtbühne Hainichen, Kirchengemeinde Pappendorf

10.06.2019, 14.00 Uhr, **Pfingstmontag mit der Döbelner Blasmusik**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven, Waldhaus Kalkbrüche

11.06.2019, **Fahrt ins Blaue**, Volkssolidarität Böhrgen

16.06.2019, 9.30 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf

19.06.2019, **Ausfahrt: Schifffahrt Königstein–Pirna**, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

21./22.06.2019, **Dorffest Arnsdorf**, Dorfplatz und Dorfgemeinschaftshaus, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf e.V. und Ortschaftsrat Arnsdorf

23.06.2019, 10.00 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Greifendorf, Marienkirchgemeinde

23.06.2019, 14.00 Uhr, **Volksmusik im Striegistal mit Blasmusik**, Striegistaler Heimatgruppe und einem weiteren Chor, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven, Waldhaus Kalkbrüche

26.06.2019, 14.00 Uhr, **Geburtstagsfeier**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrgen

29.06.2019, 18.00 Uhr, **Gib auch Du Deinen Senf dazu**, Bitte vorbestellen! Start mit Führung in der Senfmühle, anschließend Grillabend, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

30.06.2019, 10.00/14.00 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Gleisberg/Etzdorf, Marienkirchgemeinde

30.06.2019, 10.30 Uhr, **Motorradfahrer-Gottesdienst**, Pfarrhof Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf

30.06.2019, 14.00–16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet**, Heimate-scheune Marbach, Heimatverein Marbach

30.06.2019, 14.00 Uhr, **Schauvorführung Seifenherstellung** (mit telefonischer Voranmeldung, Preis 3,00 Euro/Person), Striegistaler Seifenmanufaktur Marbach

02.07.2019, **Gemeinde- und Frauentauschfahrt**, Marienkirch-gemeinde

05.07.2019, 17.00 Uhr, **Striegistalcup der Feuerwehren**, Böhri-gen, Gemeindefeuerwehr Striegistal

05./06.07.2019, 17.00/14.00 Uhr, **22. Feuerwehrfest Böhrgen und 140 Jahre FFw-Böhrgen**, Festplatz Schulhof, Feuerwehrverein Böhrgen

06.07.2019, 18.00 Uhr, **Bratwurst, Sauerkraut und Lockenwickler – ein unterhaltsamer Ostabend**, Bitte vorbestellen! Strau-ßenhof Striegistal, Familie Reißig

08./09.07.2019, **Historischer Besiedlungszug**, Reit- und Fahrver-ein Striegistal und Gemeinde Striegistal, Reitplatz Pappendorf,

09.07.2019, 13.00 Uhr, **Seniorenachmittag – Vortrag Sächsische Forstwirtschaft**, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Senio-rengruppe Marbach

10.07.2019, **Badfahrt Schlemma**, Volkssolidarität Böhrgen

14.07.2019, 19.00 Uhr, **Konzert mit Exrompt und Valeriya Shishkova – virtuose Klangkunst aus Russland**, Kirche Pap-pendorf, Kirchengemeinde Pappendorf

Hinweis:

Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veran-stalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollstän-digkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Hallo, liebe Kinder

Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Donnerstag, dem 6. Juni 2019
von 13 bis 17 Uhr an die Schule in **Pappendorf**
- Donnerstag, dem 16. Mai 2019
von 15 bis 18 Uhr an die Gemeindeverwaltung in **Etzdorf**
- Donnerstag, dem 23. Mai 2019
von 13 bis 17 Uhr an das Wohnheim in **Mobendorf**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula



Ihre Fahrbibliothek kommt



am Freitag, dem 17. Mai 2019 nach

Böhrgen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

am Montag, dem 20. Mai 2019 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 23. Mai 2019 nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltoven	16.00 bis 17.15 Uhr

am Donnerstag, dem 6. Juni 2019 nach

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr



Arnsdorf

Auf die Plätze fertig los!

Meldet euch an und seid dabei beim Seifenkistenrennen am 22.06.2019 in Arnsdorf! Wir starten 13.30 Uhr mit den Probeläufen. (Treff: Dorfplatz Arnsdorf) Das Seifenkistenrennen wird von einem bunten Familienprogramm gerahmt.

Also, Baupläne schnappen, selber ausdenken oder eine gebrauchte Seifenkiste besorgen. Wir freuen uns auf Euch!



Berbersdorf mit Schmalbach

Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

Unsere Veranstaltung im April: „Im Alter sicher leben!“

Dazu hatten wir uns fachliche Kompetenz der Polizeidirektion Chemnitz eingeladen. Polizeihauptmeisterin Jana Kürschner, wenn auch nur als Vertretung, hat uns dieses Thema wunderbar vermittelt: ob Gefahren mit Haustürgeschäften, am Telefon, im Internet, oder unterwegs.

Unsere Senioren waren sehr interessiert, haben sich rege am Frage- und Antwortspiel beteiligt und mussten sich bei manchen Situatio-



nen eingestehen, ja, hier könnte ich auch noch was lernen und vorsichtiger sein. Die zwei Stunden vergingen wie im Flug und beide Seiten hatten ihren Spaß dabei. Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei Frau Kürschner bedanken.

Wir sehen uns im kommenden Jahr mit einem neuen interessanten Thema bestimmt wieder.

Vorschau auf unsere Mai-Veranstaltungen:

Am 22. Mai treffen wir uns um 14.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach zu unserer nächsten Veranstaltung. Herr Fischer aus Hainichen wird uns Einiges zur Forst- und Jagdwirtschaft erzählen.

Wichtig! Ruth Koch sammelt das Geld für unsere Ausfahrt nach Pirna und Königsstein an diesem Tag ein. Bis zu unserem Wiedersehen wünsche ich Euch allen eine schöne Zeit. Alles Liebe

R. Seipt

Samstag, 01. Juni 2019	Sonntag, 02. Juni 2019
10.00 Anreise der Traktoren	10.00 Anreise der Traktoren
11.00 - 13.00 Steinwalze Schauwettbewerb	10.00 Frührschoppen mit den Schalmefreunden Stadt Falkenstein e.V.
13.30 Begrüßung und Anfeuern der Lanz Bulldog	14.00 Großer Traktorenkorso
14.00 Großer Traktorenkorso	An beiden Tagen:
15.00 - 17.00 Steinwalze Schauwettbewerb	12. Handwerker- und Bauernmarkt, Kaffee und hausgebackener Kuchen, Grillspezialitäten vom Partyservice Kaufmann und vieles mehr.
20.00 Live-Musik mit „BLUE EFFEKT“	

Anfahrt: Marbacher Straße, 09661 Berbersdorf (Kreuzung Richtung Eitzdorf)
www.facebook.com/traktorenfreunde.berbersdorf

Böhrigen

Rückblick – Frühlingfest am Aussichtsturm bei Böhrigen am 1. Mai

Bei herzhaftem Frühlingswetter freuten sich die Vereinsmitglieder des Turmes, kurz nach ihrem 10. Geburtstag, über den großen Zustrom zum Frühlingfest. Ein buntes Programm erwartete die Besucher, die zahlreich zu Fuß oder mit dem Fahrrad das schöne Turmgelände ansteuerten, nicht zuletzt viele Interessierte des neuen, frisch eröffneten Turmrundwanderweges! Einen musikalischen Auftakt

bot Frau Wolf mit ihren Kindern des Grundschulchores aus Grünlichtenberg und die Akkordeongruppe der Musikschule „Fröhlich“.

Während sich alle Besucher mit herzhaften Speisen oder hausgebackenem Kuchen stärkten, übernahm die Irish Folk Gruppe „Fun-Tones“ aus Chemnitz die Bühne. Für die Unterhaltung der kleinen und großen Kinder sorgten das Bogenschießen der „Kinder-Holzwerkstatt“ aus Pappendorf und das mobile Kaspertheater der Holzoper Frankenberg. Zum Abschluss trat noch die Band „O.L.F.I.“ – „Omas Liebling für immer“ auf.

Allen Mitwirkenden und den Kuchenbackenden des herrlichen Tages sei im Namen des Vorstandes ganz herzlich gedankt!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 8. September 2019 zum Tag des Denkmals und zum 1. Mai 2020.



Goßberg

Osterwanderung in Goßberg

Auch dieses Jahr hatte der Ortschaftsratsrat am Karfreitag zum Wandern nach Goßberg eingeladen. Die nun schon 9. Osterwanderung startete um 15.00 Uhr am FFW-Gerätehaus. Mit zirka 70 Leuten, darunter 24 Kinder, ging es bei bestem Wetter zur Gärtnerei Schreiter, dann weiter in den Zellwald und kurz vor dem ehemaligen Reichenbacher Bad einen Parallelweg zurück durch das wunderschöne Aschbachtal. Dort fand das von den Kindern heiß ersehnte Ostereiersuchen statt. Der Osterhase hatte die Osternester in einem Waldstück versteckt. Mit einiger Mühe bei etwas schwierigem Gelände wurden schließlich alle gefunden.



Nach einer kurzen Pause ging es in die zweite Runde. Mit vollem Elan mussten nun 70 einzeln versteckte Ostereier in einem anderen Waldstück gesucht werden. Ob dort alles gefunden wurde, ist nicht bekannt. Danach endete langsam diese Wanderung, und wir hoffen auch im nächsten Jahr, dann zur 10. Osterwanderung wieder auf so großen Zuspruch.

Ortschaftsratsrat Goßberg

Hof Bühne Sieben

im Konzert exklusiv:
Olaf Stellmäcke & Band „ZUDRITT VERBOTEN!“

Fr. 17. 05. 2019

20 Uhr
Der unterhaltsame Abend.
Schnäpse und Säfte
Biere und Weine
Delikate Suppenküche
mit Kloßchen
ab 18 Uhr

Das Café ist ab 16 Uhr geöffnet.

Lieder und Musik vom Feinsten – ein Ohren Kino voller poetischer Bilder... Übernachtung möglich

Universitas im Bauernhaus zu Goßberg, Reichenbacher Str. 15, 09660 Striegistal

Info & Anmeldung www.uni-im-bauernhaus.de Telefon: 0176 - 8005198

rechtzeitig Karten bestellen und Plätze sichern

Marbach mit Kummersheim

Unser JRK-Baum

Im Rahmen der Stammbaumpflanzung am 6. April 2019 durften wir in Marbach einen Baum pflanzen. Im Vorfeld malten und bastelten unsere JRKler fleißig Schilder für den JRK-Baum. Von Frank erhielten wir ein Kreuz aus Holz mit dem Gründungsjahr vom Roten Kreuz in Marbach – 1953.

Pünktlich 9.45 Uhr trafen wir uns, ausgerüstet mit Schubkarre, Spitzhacke, Spaten, Schaufeln und Gießkanne auf der Stammbaumwiese unterhalb des Marbacher Sportplatzes. Die Art des Obstbaumes und der Standort wurde per Los entschieden. Wir durften einen Kirschbaum pflanzen.



Aus den Ortschaften

Nachdem wir das wussten, hieß es endlich „auf die Spaten, fertig, los“. Abwechselnd buddelten wir ein großes Loch, bis der Baum hineinpasste. Nun hieß es Kräfte sammeln und gemeinsam den Baum in das Loch heben. Dann wieder gut mit Erde verschließen und die drei Pfosten einschlagen. Sie dienen als Halterung, damit der Baum schön gerade wachsen kann und der Fraßschutz für die Tiere findet auch gleich halt. So nun war es geschafft. Natürlich durfte am Ende ein Gruppenfoto nicht fehlen. Fazit von allen nach diesem Vormittag: Toll, wir haben einen JRK-Baum, den wir eigenhändig gemeinsam pflanzen durften.



Zur Belohnung durften wir uns noch stärken und den Vormittag gemeinsam ausklingen lassen. Unser Dankeschön geht an die Gemeinde, die uns die Möglichkeit gegeben haben an dieser schönen Aktion teilzunehmen!

Tina Dühnelt, JRK-Marbach

Der Ortschaftsrat Marbach sagt Danke

Der Ortschaftsrat Marbach hatte für den 13. April 2019 zum alljährlichen Frühjahrsputz in Marbach und Kummersheim aufgerufen. 107 Personen folgten dem Aufruf und beteiligten sich aktiv an der Aktion zur Verschönerung des Ortsbildes. Der Sportverein 1892 tätigte Arbeiten am Sportlerheim zur Sanierung der Sanitäranlagen und Renovierung der Räume. Der Heimatverein hat die Wanderwege am Hentisch von Laub und Müll befreit. Es wurden Bänke repariert und ausgetauscht. Im Pfarrgarten und am Friedhof wurde der Baumverschnitt von den Mitgliedern der Kirchgemeinde abtransportiert. Die Umgestaltung des Innenhofes am Bürgerhaus wurde unter Leitung des Jugendclubs mit Unterstützung des Feuerwehrvereins fortgeführt. Ein großes Dankeschön an die Firma Ringo Höpfner für die notwendigen Vorbereitungsarbeiten im Bürgerhof zur Neugestaltung der Rasenflächen. Der Feuerwehrverein sorgte für Sauberkeit am Gerätehaus und der Garage am Parkplatz der Schulzufahrt.



Vom Förderverein der Grundschule wurden das Außengelände und die Sportanlagen gesäubert. Hier wurde das Unkraut gejätet und die Blumenrabatte gepflegt. Die Mitarbeiterinnen vom Hort haben mit den Kindern bereits im Vorfeld auf dem Spielplatz Laub und Äste beräumt. Das Jugendrotkreuz pflegte den Spielplatz am Zugang zur Turnhalle und den Pflanzbereich der Rosentalbank. Die Frauengruppe unter Leitung von Frau Kott pflegte die Blumenrabatte an der Sparkasse. Der Angelsportverein Marbach hat mit seinen Mitgliedern den Bachlauf vom Marienbach in der Aue bis zur Mulde vom Müll befreit. Die Jagdgruppe Ranft hat den Müll im Revierbereich der Bierwiese und Kummersheim bis Gersdorf gesammelt. Die Mitglieder vom Ortschaftsrat säuberten die Buswartehäuschen im Ort und übergaben zur Stärkung allen Beteiligten einen kleinen Imbiss.

Für die Bereitstellung möchten wir der Fleischerei Rüdiger und der Bäckerei Thümer danken. Der Ortschaftsrat Marbach bedankt sich ganz herzlich bei allen Bürgern und Vereinen für die geleistete Arbeit und Unterstützung.

Ortschaftsrat Marbach

Scheune geöffnet

Am **Sonntag, dem 26. Mai 2019, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr** ist die Museumsscheune Marbach geöffnet. Bei Kaffee und Kuchen zeigen wir alte DEFA-Filmaufnahmen zum Thema „Verkehrerschulung“ aus DDR-Zeiten. Wir laden dazu recht herzlich ein.

Heimatverein Marbach, E. Schrell

25 Jahre Jugendfeuerwehr Marbach

18.
Mai
2019



auf dem Gelände der
Grundschule Marbach
ab 15.00 Uhr

- großes Rahmenprogramm
- Vorführungen
- Essen & Trinken

Mobendorf

13. Klassentreffen Mobendorfer Schülerinnen und Schüler

Nun war der Tag da. Wie schon so oft trafen wir uns am 27. April in der Gaststätte „Hirschbachtal“ in Pappendorf. Unser Organisator Helmut Leibner begrüßte alle und verlas wer nicht kommen konnte, nicht mehr kommen kann, aber auch wer sich nicht mehr für ein Zusammensein interessiert. Danach gedachten wir in einer Schweigeminute unserer Inge Naumann, geborene Bernhardt. Sie verstarb kurz nach unserem Treffen im vorigen Jahr. Da unsere sehr verehrte, ehemalige Lehrerin, Frau Luft, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mit dabei sein kann, hat Helmut eine sehr schöne Blumenschale versorgt und Günther Paskarbeit diese später, mit einem lieben Gruß von uns allen, zu Frau Luft gebracht. Am gleichen Tage feierten Käthe und Herrmann Puschmann ihre Diamantene Hochzeit und wir hatten die Gelegenheit dem Jubelpaar die allerbesten Wünsche für den weiteren gemeinsamen Lebensweg auszusprechen. Mit angeregter Unterhaltung, tollem Mittagessen, Spazierengehen und Kaffeetrinken verging die Zeit wie im Fluge. Gegen 16.15 Uhr verabschiedeten wir uns. Das nächste Treffen findet am **18. April 2020 ab 10.00 Uhr** wieder in der Gaststätte „Hirschbachtal“ statt. Ein herzliches Dankeschön der Familie Lantzsch und der netten, umsichtigen Bedienung. Also dann ein frohes Wiedersehen nächstes Jahr. Möge das Schicksal gnädig sein, uns vor Unangenehmem bewahren und Gesundheit vordergründig das Wertvollste bleiben.

Sonnhild Zill, geborene Schumann

Naundorf

Naundorf Helau

Ja, es war eine bunte, fröhliche, leckere und tolle Faschingsparty. Alle Kinder kamen in schönen Kostümen, vom Räuber, Cowboy bis zu Prinzessin, Fee und Marienkäfer.



Es gab Süßes, Saures, lustige Tänze, tolle Spiele und demzufolge eine Menge Spaß. Es war ein gelungener Nachmittag. „Kids, ihr wart einfach Spitze!“

Vielen lieben Dank an alle fleißigen Helfer.

Heimatverein, Sylvia Reichelt

Arbeitseinsatz



Am 07.04.2019 war auf dem Spielplatz in Naundorf „Grossreinemachen“ angesagt. Mitglieder des Feuerwehr- und Heimatvereins und der Feuerwehr trafen sich am Sonntagmorgen um den Spielplatz zu säubern und Bäume und Sträucher zu verschneiden. Gleichzeitig wurde eine neue Hülse für den Maibaum gesetzt und der neue Stellplatz für unseren Utensilienhänger begradigt.



Vielen Dank den fleißigen Helfern und ein Dankeschön an Herrn Gühne für die Bereitstellung eines Baggers.

Der Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf

Ostereiersuche

Trotz nicht so schönen Wetters, wie wir es in diesem Jahr über die Osterfeiertage hatten, war der Osterhase wieder pünktlich eine Woche vor Ostern in Naundorf persönlich zu Gast. Mit Süßigkeiten hat er die kleinen wieder verzaubert.



Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, besonders an Bärbel Uhlmann. Sie verwöhnt die Eltern immer noch mit Kaffee und Keksen. Und ein großer Dank an den Osterhasen.

Der Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf

FREITAG 31.05.19

- 19:00 STARTUP
- 20:00 NAUNDORFER KINDERPROGRAMM
- 21:00 DISCO BY DJ MAT-K



2019 NAUNDORF DORFFEST

DISCO BY DJ MAT-K OPEN END...

FEUERWEHR & HEIMATVEREIN NAUNDORF E.V.

SAMSTAG 01.06.19

- 15:00 STARTUP
- KAFFEE & KUCHEN
- NAUNDORFER SCHUETZENKOENIG
- 16:00 MOBILE KLETTERWAND FUER JUNG UND ALT
- 19:00 SIEGEREHRUNG SCHUETZENKOENIG
- 20:00 LIVEBAND "MAJOR-C"
- AFTERSHOW PARTY BY DJ MAT-K




2019 NAUNDORF DORFFEST

DISCO BY DJ MAT-K OPEN END...

FEUERWEHR & HEIMATVEREIN NAUNDORF E.V.

Cocktailbar

Pappendorf

Treffpunkt Straußenhof

Am 18. Mai 2019 ist es wieder so weit. Das Straußenhofteam lädt zum Hof-fest ein.

Wie gewohnt werden wir Sie auch in diesem Jahr wieder mit einem abwechslungsreichen Programm begrüßen. Bauernmarkt, Vorführung alter Handwerks-techniken, Live-Musik mit der Gruppe Specht und Hofführungen dürfen dabei natürlich nicht fehlen.

Unsere kleinen Besucher können auf einem Pony reiten, sich schminken lassen oder sich im Papierschöpfen ausprobieren.

Ein Quiz mit hoftypischen Preisen haben wir uns auch wieder ausgedacht. Natürlich ist der Hofladen geöffnet und Sie können unsere schmackhaften Straußenprodukte vom Grill und aus dem Kessel genießen. Auf dem Hof und im historischen Gärtchen laden viele, teilweise überdachte, Plätze zum Verweilen ein.

Also bitte vormerken – 18.05.2019 ab 10.00 Uhr Treffpunkt Straußenhof – Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit vielen Gästen.

Ihr Straußenhofteam, www.straussenhof-striegistal.de



Striegistalturnier in Pappendorf

Am 1. und 2. Juni 2019 lädt der Reit- und Fahrverein Striegistal e.V. erneut zum Turnier nach Pappendorf ein.

Pferdesportbegeisterte aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt



Diana Wachsmann mit ihrer Stute „Lafayette“.

und Brandenburg werden sich schon in den Morgenstunden am Samstag einfinden, um in 26 ausgeschriebenen Prüfungen die jeweils besten Reiter-/Pferd-Paare zu ermitteln.

Stattfinden werden Dressurprüfungen, Springprüfungen und Geländeproofungen, denn die vielseitige Reiterei liegt dem gastgebenden Verein schon seit der Gründung 1994 am Herzen.

Die Palette der unterschiedlichen Wettbewerbe ist dabei breit gefächert. Junge Reiter und Pferde können in Einsteiger- und Nachwuchsprüfungen erste Turnierluft schnuppern und die erfahreneren Teams werden mit größeren Herausforderungen hinsichtlich Höhe und Weite der Sprünge sowie engeren Zeitvorgaben konfrontiert. Enden wird das Turnier wie in jedem Jahr mit dem legendären „Striegistalderby“ am Sonntagnachmittag.

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pustebume“

Wir laden wieder alle „Schnupperhäschchen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **22. Mai 2019 in der Zeit von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr**. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!

Die Erzieher

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am **Mittwoch, dem 15. Mai 2019 von 14.30 bis 15.30 Uhr** in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie, sich bis Montag, den 13. Mai bei uns anzumelden (Telefon 034322/ 43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“

Aus der Kindertagesstätte Etdorf

Spielenachmittag

Liebe Eltern, am **Mittwoch, dem 5. Juni 2019** in der Zeit von **14.30 bis 15.30 Uhr** findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ baubedingt in Marbach, Hauptstraße 152a statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Wo kommen denn die Osterhasen her?

Auf der Suche nach den Osterhäschchen begaben sich alle Kinder der Kita „Max und Moritz“ am 09.04.2019 zu Familie Gauernack und Geißler. Sie zeigten uns ihre Babyhasen, welche mal große Hasen werden wollen oder vielleicht Osterhasen.

Alle Kinder hatten viel Spaß die kleinen aber auch großen Hasen anzuschauen. Danach ging es für uns wieder zurück in die Kita. Vielen lieben Dank an Familie Gauernack und Geißler für den schönen Vormittag!



Auf die Suche, fertig, los!

Am 16.04.2019 war in der Kita „Max und Moritz“ der Osterhase zu Besuch. Er versteckte kleine Ostergeschenke für die Kinder und seine fleißigen Helfer führten noch eine spannende Ostergeschichte für uns auf.

Zusammen mit den Erzieherinnen ging es anschließend auf große Ostereiersuche. Das war ein Spaß!



Ein großes Dankeschön geht auch an den Rassegeflügelverein Arnsdorf und Umgebung e. V., welcher uns in diesem Jahr wieder die Ostereier spendiert hat.

Fit in den Frühling

Am 12.04.2019 war es soweit unser 1. Sportfest, unter dem Motto „Fit in den Frühling“ stand an. Gemeinsam mit den Eltern wurde ein Parcours absolviert. Frau Pötzsch eröffnete unsere Veranstaltung mit einem Erwärmungsprogramm. So ging es nach kurzem Slalom über einen Kletterberg zum Schwebebalken der mit einem Sprung beendet wurde.



Lea auf dem Kletterberg, Katie gibt Vollgas auf der Rennstrecke

Anschließend ging es seitwärts über den Stufenbarren zu den Rollbrettern wo erstmal richtig Fahrt aufgenommen wurde. Nach dem Werfen von Bällen ging es über eine Sprossenbank die Rutsche runter und im Tunnel zur großen Matte. Dort angekommen ging es im Hüpfen zum letzten Balancierbalken um im Anschluss seinen Stempel abzuholen.

Nachdem alle Eltern und Kinder genügend Stempel gesammelt hatten, gab es eine Überraschung. Alle Kinder freuten sich über eine Goldmedaille und eine gefüllte Tüte. Herzlichen Dank an alle Eltern und Kinder für diesen tollen Tag. Ein großer Dank an unsere Sponsoren und an Frau Brabant die dies ermöglicht haben
Eine schöne Frühlingszeit wünscht der neue Elternrat

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

SOS – Kükenalarm

Traditionell zwei Wochen vor Ostern brachte uns der Geflügelverein Mobendorf frisch geschlüpfte Küken vorbei, die wir in einem Käfig mit Wärmelampe aufziehen durften. Wie in jedem Jahr übernahmen diese ehrenvolle Aufgabe unsere Vorschul- und Abenteuerspatzen. Die Kinder waren nicht nur für die Pflege sondern auch für das Futter verantwortlich. So brachten unsere großen Spatzen den kleinen Küken täglich frische Regenwürmer, klein gehackte Brennnesseln und andere Leckereien mit. Besonders beliebt bei den Kindern waren die täglichen Kuscheleinheiten mit unseren sechs kleinen Federknäulen.

Auch die Kinder aus den anderen Gruppen waren begeistert von unseren Küken. Die Erzieherinnen aus den Krippengruppen holten sich die Küken leihweise für einen Vormittag in ihre Gruppenzimmer, sodass auch unsere jüngsten Kinder die Küken einmal füttern und streicheln durften.



Nora Richter, Kurt Biermann, Paul Oschatz und Niclas Poppe beobachten mit ihrer Erzieherin Simone Lindner aufgeregt die Küken.



Fütterungszeit bei den Spatzenküken. Fabian Hartwig, Luis Böttger, Len Schüller und Mahra Lobin sind gespannt ob die Küken ihr Futter fressen.

Der Geflügelverein versorgte uns außerdem mit frischen Eiern, so dass wir mit allen Kindern unserer Einrichtung, von Krippe bis zum Hort, Eier färben, ausblasen, Kuchen backen und Eiersalat herstellen konnten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Hentschel und dem Geflügelverein Mobendorf für die sehr gute Zusammenarbeit und hoffen, dass wir unsere Kinder auch im nächsten Jahr zur

Osterzeit sowohl mit frisch geschlüpfen Küken als auch mit Eiern erfreuen können.

Eier färben bei den Spatzenküken

Dank der großzügigen Eierspende des Geflügelvereins Mobendorf konnten die Krippenkinder aus der Spatzenkükengruppe viele Eier für unsere Zimmerdekoration und für kleine Ostergeschenke färben. Die Kinder hatten viel Freude dabei und gaben sich tüchtig Mühe.



Lenny Kalich und Jasmin Reiche färben Eier in verschiedenen Farben. Mahra Lobin und Djoeko Tigchelaar beobachten das Geschehen gespannt.

Zu Besuch beim Striegistaler Wiesenei

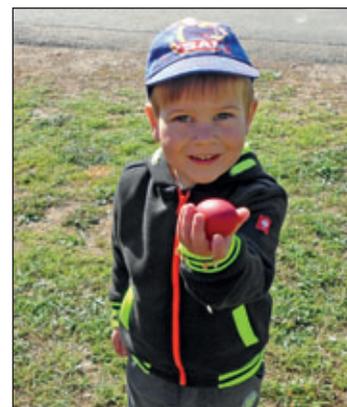
Herr Naumann vom Striegistaler Wiesenei lud uns ein, ihn am Gründonnerstag auf seiner Hühnerfarm in der Nähe der Senfmühle zu besuchen. Diese Einladung nahmen wir sehr gern an. Die Kinder der „Krabbelspatzen“ und „Spatzenküken“ liefen bei schönem Wetter Richtung Senfmühle. Schon von weitem konnten sie die Hühner in ihrem Freigehege sehen. Da gab es kein Halten mehr für unsere jüngsten Spatzen.



Die Kinder freuen sich über die große Hühnerschar



Oben Foto: Herr Naumann lässt die Kinder eins seiner Hühner streicheln.



Rechtes Foto: Len Schüller zeigt stolz sein rot gefärbtes Osterei.

Herr Naumann hieß uns herzlich Willkommen und ließ uns seine Hühner füttern. Anschließend durften die Kinder sogar ein Huhn streicheln – das war toll! Doch wo waren denn die Hühnereier? – Die hatte der Osterhase geholt, bunt gefärbt und rund um das Gehege der Hühner wieder versteckt. Als die Kinder das hörten, machten sie sich schnell auf die Suche. Jedes Kind fand ein buntes Ei und alle hatten viel Spaß beim Suchen und Finden.



Gemeinsam begeben sich die Kinder mit ihrem Körbchen auf Eiersuche

Glücklich machten sich die Kinder gegen Mittag auf den Rückweg zum Kindergarten, wo sie nach einem leckeren Mittagessen erschöpft aber glücklich ganz schnell einschliefen.

Wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Herrn Naumann vom Striegistaler Wiesenei, für das naturnahe Erlebnis mit seinen Hühnern sowie die Ostereier Suche. Bis zum nächsten Mal.

Reiten auf der Greenhorn-Ranch

In der Woche nach Ostern besuchten unsere Vorschulspatzen die Greenhorn-Ranch der Familie Albert/Kretzschmar in Pappendorf. Da auf einer Ranch nicht nur Pferde leben, sondern auch Schweine, Ziegen, Esel, Katzen und Hunde, wurden auch für alle Tiere kleine Geschenke mitgebracht, wie zum Beispiel Äpfel, Möhren, Hafer oder getrocknetes Brot. Die Tiere freuten sich und ließen sich zum Dank streicheln und kraulen.



Herr Kretzschmar führt Mira Lobin und Frau Albert Simon Pönisch über die Ranch.

Am meisten freuten sich die Vorschulspatzen jedoch auf das Reiten. Die Pferde „Kleiner Donner“ und „Friede“ trabten mit unseren aufgeregten Spatzen durchs Gelände und ließen sich durch nichts aus der Ruhe bringen. Alle Kinder waren hellauf begeistert.

Ein großes Dankeschön an Familie Albert/Kretzschmar, dass sie uns zum wiederholten Male so herzlich empfangen hat und den Tag für die Kinder zu etwas ganz Besonderem gemacht hat.

Aus der Grudschule Pappendorf

Umwelttag 2019: ein Tag – zwei Gewinner

Am 18.04.2019 fand an unserer Grundschule, wie schon seit vielen Jahren, der Umwelttag statt. Unterstützt durch zahlreiche Eltern und die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde starteten alle Schüler sehr motiviert in den Tag.



Sie suchten und fanden in der Schulumgebung und den Nachbarortschaften leider wieder sehr viele Dinge, die nicht in unsere Umwelt gehören. Einfach Weggeworfenes blieb an Straßenrändern oder Gehwegen liegen.



Daher war an diesem Tag der erste Gewinner unsere Natur. Durch das Aufsammeln von vielen Gegenständen, die den Pflanzen und Tieren Schaden anrichten könnten, hat die Umwelt für uns alle gewonnen.

Der zweite Gewinn kam von den Entsorgungsdiensten Kreis Mittelsachsen. Als Belohnung für die Anstrengungen erhielten alle Schüler einen Überraschungsbeutel und freien Eintritt in die Landesgartenausstellung in Frankenberg.

Dafür sagen wir, auch im Namen unserer Umwelt: „Dankeschön!“ ... und vielleicht finden wir im nächsten Jahr nicht mehr so viel achtlos weggeworfenen Müll.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Striegistal





Jubilare im Zeitraum 13. Mai bis 9. Juni 2019

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 13.05.	Herrn Peter Meyer	zum 75. Geburtstag
am 14.05.	Frau Elisabeth Zornstein	zum 74. Geburtstag
am 24.05.	Frau Anneliese Kloß	zum 83. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Wolfgang Hanschmann	zum 80. Geburtstag
am 04.06.	Herrn Fred Schulz	zum 77. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 17.05.	Frau Renate Pärsch	zum 79. Geburtstag
am 22.05.	Frau Irene Beck	zum 70. Geburtstag
am 30.05.	Herrn Günther Herrmann	zum 77. Geburtstag
am 31.05.	Frau Brigitte Müller	zum 83. Geburtstag
am 02.06.	Frau Margit Skupin	zum 82. Geburtstag
am 03.06.	Frau Ruth Bartels	zum 86. Geburtstag

■ Böhrigen

am 17.05.	Frau Gisela Mlitzko	zum 86. Geburtstag
am 18.05.	Frau Gudrun Meling	zum 81. Geburtstag
am 21.05.	Frau Rosemarie Ebert	zum 77. Geburtstag
am 22.05.	Frau Annerose Scheer	zum 70. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Peter Germar	zum 77. Geburtstag
am 28.05.	Frau Karla Grundmann	zum 77. Geburtstag
am 06.06.	Frau Renate Ehrlich	zum 80. Geburtstag

■ Dittersdorf

am 07.06.	Frau Evi Berndt	zum 78. Geburtstag
-----------	-----------------	--------------------

■ Etdorf

am 22.05.	Frau Heidrun Wegert	zum 75. Geburtstag
am 25.05.	Frau Erika Zimpel	zum 93. Geburtstag
am 25.05.	Frau Christine Ziegenbald	zum 79. Geburtstag
am 28.05.	Frau Edith Haufe	zum 86. Geburtstag
am 08.06.	Herrn Horst Knappe	zum 83. Geburtstag

■ Kaltofen

am 03.06.	Herrn Joachim Berthel	zum 76. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------

■ Marbach

am 13.05.	Frau Ingrid Seidel	zum 77. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Manfred Krumpfer	zum 88. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Gottfried Götze	zum 81. Geburtstag
am 21.05.	Frau Ruth Grünert	zum 88. Geburtstag
am 27.05.	Frau Herta Dietrich	zum 70. Geburtstag
am 28.05.	Frau Hertha Vogel	zum 86. Geburtstag
am 01.06.	Frau Brigitte Lippmann	zum 76. Geburtstag
am 02.06.	Frau Jutta Werner	zum 76. Geburtstag
am 05.06.	Herrn Werner Küttner	zum 78. Geburtstag
am 07.06.	Herrn Kurt Gleisberg	zum 91. Geburtstag
am 08.06.	Frau Anni Melath	zum 87. Geburtstag

■ Mobendorf

am 17.05.	Frau Regina Arendt	zum 77. Geburtstag
am 18.05.	Frau Sieglinde Köhler	zum 78. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Walter Finke	zum 80. Geburtstag
am 31.05.	Frau Hildegard Keller	zum 85. Geburtstag
am 02.06.	Frau Charlotte Quandt	zum 95. Geburtstag
am 02.06.	Herrn Horst Tschirner	zum 82. Geburtstag
am 02.06.	Herrn Rudi Eckert	zum 80. Geburtstag
am 02.06.	Frau Christa Ostermann	zum 71. Geburtstag

■ Naundorf

am 28.05.	Herrn Heinrich Uhlmann	zum 81. Geburtstag
am 05.06.	Herrn Klaus Koch	zum 74. Geburtstag
am 09.06.	Frau Irmgard Rockstroh	zum 87. Geburtstag

■ Pappendorf

am 13.05.	Frau Renate Schubert	zum 78. Geburtstag
am 21.05.	Herrn Werner Kowalewski	zum 87. Geburtstag
am 21.05.	Herrn Karl Puschmann	zum 83. Geburtstag
am 21.05.	Herrn Manfred Thomas	zum 76. Geburtstag

■ Schmalbach

am 17.05.	Frau Ria Wolf	zum 84. Geburtstag
-----------	---------------	--------------------

Geboren wurden

in Berbersdorf	Konrad Görne	am 20.03.2019
in Pappendorf	Helena Richter	am 16.03.2019



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neuankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen



Goldene Hochzeit feiern

am 16.05.2019	Ursel und Klaus Weber aus Pappendorf
---------------	--------------------------------------

Diamantene Hochzeit feiern

am 08.06.2019	Irma und Helmut Lesch aus Marbach
---------------	-----------------------------------

Eiserne Hochzeit feiern

am 05.06.2019	Erna und Helfried Preiß aus Mobendorf
---------------	---------------------------------------

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.



Alles Gute!

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Lass uns zur Ruhe kommen
 Herr unseres Lebens,
 Herr unserer Arbeit und unserer Muße,
 lass uns zur Ruhe kommen,
 nimm von uns alle Hast und alle Sorge
 und richte uns auf.
 Du hast die Erde geschaffen
 und geruht am siebten Tage,
 damit auch deine Menschenleben
 zur Ruhe kommen.
 Du hast uns deine Erde anvertraut,
 damit wir sie bebauen und bewahren.
 Zu Arbeitern hast du uns gemacht,
 mit Mühsal und Freude
 die Menschen gesegnet.
 Beschämt und ratlos kommen wir nun zu dir,
 unfähig zum Teilen der Zeit und der Arbeit,
 unfähig zum Genießen deiner Werke.
 Die Zerstörung schreitet voran:
 millionenfach werden Arbeitsplätze geopfert,
 und eingerichtet werden andere
 zur weiteren Zerstörung deiner Schöpfung.
 Die Würde des Menschen
 bleibt auf der Strecke,
 deine Ehre wird mit Füßen getreten.
 Herr, erbarme dich.



Klaus Geyer

Gottesdienste

Wir laden recht herzlich im **Mai/Juni** zu folgenden Gottesdiensten ein:

12. Mai	09.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Taufe, Pfr. Scherzer
19. Mai	09.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfr. Jadatz
26. Mai	09.30 Uhr	Konfirmationsfestgottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Jadatz
30. Mai	10.00 Uhr	Donnerstag, Christi Himmelfahrt , Gemeinsamer Gottesdienst beider Landesgartenschau in Frankenberg
02. Juni	14.00 Uhr	Vorprogramm 14.30 Uhr Waldgottesdienst in den Kalkbrüchen
09. Juni	09.30 Uhr	Pfingstsonntag , Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Pappendorf, Pfr. Scherzer
10. Juni	10.30 Uhr	Pfingstmontag , Gemeinsamer Gottesdienst in Hainichen auf der Freilichtbühne mit Pfr. Matthias

30. Mai – Himmelfahrtsgottesdienst auf der Landesgartenschau

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **30.05. um 10 Uhr** auf dem Gelände der Landesgartenschau. Gemeinden aus unserer Region gestalten diesen Gottesdienst. Neben Chören und Bläsern werden gleich zwei Bischöfe zu Gast sein: unser Landesbischof Dr. Carsten Rentzing und der katholische Bischof Heinrich Timmerevers.



Für erwachsene Teilnehmer am Himmelfahrts-Gottesdienst gibt es ermäßigte Tageskarten für 5 EUR. Familien fallen in die Kategorie Erwachsene und können eine beliebige Anzahl eigener Kinder bzw. Enkel bis 17 Jahre mitnehmen. Die Ermäßigung ist nur im Vorverkauf über die Kirchgemeinden erhältlich. An der Tageskasse gelten die üblichen Eintrittspreise. Weitere Informationen auf www.lgs-frankenberg.de. Um zum Gottesdienst zu gelangen, benutzen Sie bitte den Haupteingang am Auenweg.



Da der Zuschauerbereich an der Hauptbühne überdacht ist, wird der Gottesdienst auch bei ungünstiger Witterung nicht an einen anderen Ort verlegt.

2. Juni – Waldgottesdienst in den Kalkbrüchen

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen lädt herzlich ein zum Waldgottesdienst auf dem Gelände des Waldhauses Kalkbrüche. Kontrolle ist gut – Vertrauen ist besser, so meint der Evangelist und Trickkünstler Andreas Riedel aus Vielau, der diesen Gottesdienst gestaltet.

Die Aufbruch-Band der Trinitatiskirche Hainichen sorgt für die musikalische Umrahmung des Nachmittages. Bei schlechtem Wetter steht ein beheiztes Festzelt zur Verfügung.

Nähere Infos auf

<https://lkg-hainichen.de/waldgottesdienst-striegistal/>

Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen

29.05.–02.06. Wanderrüstzeit in den Alpen, Leitung: Kai Barthel

15.06.2019 Bootstour auf der Elbe, Leitung: Kai Barthel

7. Juni – Andacht in Berbersdorf

Die monatliche Abendandacht findet am Freitag, dem 07.06.2019, in der Kapelle in Berbersdorf um 17.30 Uhr mit unserem neuen Pfarrer Sebastian Schirmer statt.

Papiercontainer

Herzlich danken wir allen, die den Papiercontainer auf dem Pfarrhof mit befüllt haben. Wir freuen uns über einen Erlös von 118,20 Euro.



Das Pappendorfer Pfarrhausdach kann erneuert werden. Vom Denkmalsamt erhielten wir die Zusage der Förderung. Die kirchliche Baugenehmigung ist ebenfalls eingegangen. Die Submission der Arbeiten findet Anfang Mai statt. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Vorhaben mit Gebet und Ihren Gaben unterstützen. Über den Fortschritt und mögliche Einschränkungen auf dem Friedhof halten wir Sie auf dem Laufenden.

Dorothea Langhof

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat Mai wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

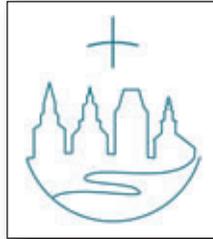
Bianca Hoppe

Marienkirchgemeinde im Striegistal

GOTTESDIENSTE

12. Mai 09:00 Uhr Gleisberg, mit KiGo*
- 10:30 Uhr Etzdorf, mit AM und KiGo*
19. Mai 10:00 Uhr Marbach, Musikalischer Gottesdienst, mit KiGo*
26. Mai 09:00 Uhr Gleisberg, mit KiGo*
- 10:30 Uhr Greifendorf, mit AM*
30. Mai – Christi Himmelfahrt
- 10:00 Uhr Gelände der Diakonie Gersdorf, Open-Air-Gottesdienst
02. Juni 14:00 Uhr Waldhaus Kalkbrüche Kaltfofen, Open-Air-Gottesdienst
09. Juni – Pfingstsonntag
- 10:00 Uhr Marbach, GD mit der Jungen Gemeinde
10. Juni – Pfingstmontag
- 10:30 Uhr Stadtpark Hainichen, **Open-Air-Gottesdienst**

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst



TERMINE

Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus Greifendorf

Nächste Termine: Mittwoch, 5. Juni, jeweils 19 Uhr

30. Mai Gersdorf – Himmelfahrt

Herzliche Einladung zum Himmelfahrtsgottesdienst am 30. Mai um 10 Uhr nach Gersdorf auf das Gelände des Behindertenwohnheimes! Dort wollen wir diesen Gottesdienst gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden und mit den Bewohnern des Heimes feiern. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von den Posaunenchor und Kantoreien unserer Gemeinden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Andachtsraum des Wohnheimes statt. Anschließend sind Sie eingeladen noch eine Weile zu bleiben. Die Mitarbeiter des Heimes sorgen für Ihr leibliches Wohl. Katrin Pöhlich (Foto: Himmelfahrt 2018 in Gersdorf, A. Bieber)



2. Juni Kaltfofen – Waldgottesdienst im Striegistal

Beginn ist um 14 Uhr mit einem musikalischen Vorprogramm der Aufbruch-Band Hainichen, 14:30 Uhr beginnt der Gottesdienst für die ganze Familie mit Andreas Riedel, Evangelist und Trickkünstler aus Vielau (Zwickau). Thema: »Kontrolle ist gut – Vertrauen ist besser!« Infos: waldgottesdienst-striegistal.de *Almut Bieber*

KONZERTE

Freitag, 10. Mai, 17 Uhr

Kirche Roßwein – Festkonzert 120 Jahre Posaunenchor Roßwein, »Festliches Konzert für Alphorn, Harfe, Kesselpauken, Glocken, Orgel und Gesang« mit Stefan Weyh und Philipp Werner

Samstag, 18. Mai, 17 Uhr

Kirche Technitz, Kindermusical »Franziskus«

Sonntag, 19. Mai, 10 Uhr

Kirche Marbach – Choreereignis zu Kantate, D. Buxdehude Kantate »Alles, was ihr tut« für Chor, Streicher und Continuo, anschließend Imbiss

Sonntag, 19. Mai, 17 Uhr

St. Nicolaikirche Döbeln, Blechbläserquintett »C-Brass« (Chemnitz)

Samstag, 1. Juni, 18 Uhr

Marienkirche Roßwein, Gregorianische Vesper, Stephan Seltmann – Gesang

SERVICE

Pfarramt Marbach

Pfarrer Matthies: 034322 669910,

E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach

Frau Arnold: 034322 43130,

E-Mail: kg.marbach@evlks.de

Sprechzeit:

Di 9.00–11.30 und 17.00–18.00 Uhr

Mi 9.00–11.30 und 13.00–15.00 Uhr

Do 9.00–11.30 Uhr

Kanzlei Etzdorf

Tel. 01523 6750543

Sprechzeit:

Mi 16.00–17.00 Uhr

Kanzlei Greifendorf

Tel. 01523 6750543

Sprechzeit:

E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de

Sprechzeit:

Di 16.00 Uhr–18.00 Uhr

Gemeindepädagogin

Angelika Schaffrin: 034322 45164,

E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de

Internet:

www.marienkirchgemeinde.de

Anzeige(n)

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



Anzeigentelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigenpreis ab 25 Euro

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Seniorenbegegnung Roßwein – Unsere Veranstaltungen

Mo	13.05.	14.00 Uhr	Spielesachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	16.05.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo	20.05.	14.00 Uhr	Spielesachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	23.05.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo	07.05.	14.00 Uhr	Spielesachmittag mit Kaffeeklatsch

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre DRK-Mitarbeiter

Ausstellung

von Ekkehart Stark in Greifendorf

In der Kirche Greifendorf wird am 1. Juni um 16 Uhr eine neue Ausstellung mit einer kleinen Vernissage eröffnet. Gezeigt werden Werke des Kriebsteiner Malers und Grafikers Ekkehart Stark.

Die Ausstellung wird bis Oktober an jedem Samstag während der Offenen Kirche von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr zu besichtigen sein. Wir freuen uns, Sie am 01.06. um 16 Uhr in der Greifendorfer Kirche begrüßen zu können!



„Palast in Alhambra“ – Ekkehart Stark

Almut Bieber

Veranstaltungen im Schloss Nossen und im Klosterpark Altzella

- **Sonntag, 12.05.2019 | 14.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Muttertagspezial: Sonderführung „Skandale im Kloster“ | inklusive einem Kaffeegedeck | Preis: 10,00 Euro
- **Sonntag, 12.05.2019 | 17.00 Uhr** | Schloss Nossen | „EURE PROMINENZ! Das musikalische Verhör am Kamin“ | zu Gast Dirk Zöllner, deutscher Musiker und Komponist | VVK: 20,00 Euro | ermäßigt 17,00 Euro | AK: 22,00 Euro | ermäßigt 19,00 Euro |
- **Mittwoch, 15.05.2019 | 15-17 Uhr** | Klosterpark Altzella | Der singende, klingende Klosterpark | Regulärer Parkeintritt
- **Sonntag, 19.05.2019 | 15.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Vortrag „Für immer verloren? Die Kunstgegenstände des Klosters Altzella“ | Referent: Prof. Heinrich Magirius, ehemaliger Landeskonservator | Preis: 8,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten
- **Donnerstag, 26.05.2019 | 15.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Familienführung „Spiele im Kloster“ | Preis: 6,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre 3,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten
- **Himmelfahrt, 30./31.05.2019** | Klosterpark Altzella | Internationales Blues- und Rockfestival Altzella | Preis: 15,00 Euro | Kind (6-15 J.) 5,00 Euro | Familienticket 30,00 Euro
- **Sonntag, 02.06.2019 | 15.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter | Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro | Um Voranmeldung wird unter Tel.: 03524250435 gebeten
- **Samstag, 08.06.2019 | 10.00-14.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Kräuterkochkurs: „Öl & Essig – verfeinert mit der Kräuterwelt“ inklusive Mittagessen | Preis: 69,00 Euro | Anmeldung zwingend erforderlich unter Tel.: 035241/817570

FRA MUT
Frankenberger
Musiktage
18. Mai 2019

13.00 Uhr Einzeldarbietungen der Orchester
Hauptbühne und Bühne im Mühlbachtal
sowie Terrasse am Akzent Landhotel (Dammplatz)

16.30 Uhr Rendezvous-Konzert
Hauptbühne der Landesgartenschau

20.00 Uhr Benefiz-Konzert
des Landespolizeiorchesters
St. Aegidien-Kirche Frankenberg

FSJ Politik
MACHEN STATT MECKERN
Verlängerung der Bewerbungsphase bis zum 15. Mai 2019

Freiwilliges Soziales Jahr Politik – ein politischer Freiwilligendienst für junge Leute, die Lust haben auf Engagement für die Gesellschaft und auf einen intensiven Blick hinter die Kulissen von Politik.

WICHTIGE INFOS:
<http://politik@saechsische-jugendstiftung.de>
[facebook.com/fsjpolitik](https://www.facebook.com/fsjpolitik)

POLITIK ERLEBEN! | PRAKTISCHE ORIENTIERUNG | BILDUNGSTAGE PLANEN!
EIN EIGENES PROJEKT PLANEN!

SÄCHSISCHE JUGENDSTIFTUNG
www.saechsische-jugendstiftung.de

30. März – 03. November 2019 – Ausstellung im Schloss Nossen: „Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian“

Das Schloss Nossen erhält mit „Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian“ eine Erweiterung seiner Dauerausstellungen. Die spannenden Biographien von Lips Tullian und seiner Gefährten ziehen nicht nur Jung und Alt in den Bann, sondern haben auch unmittelbare Bezüge zur Nossener Gegend. Die Stadtkirche in Nossen war nur eins der vielen Ziele der damals berühmten Räuberbande „Die Schwarze Garde“. Christian Eckoldt, ein Vertrauter Lips Tullians, wurde 1712 im Amtsschloss Nossen inhaftiert und der Folter unterzogen. Zahlreiche Geschichten sind überliefert, denn das damalige Räuberwesen im Amt Nossen war weithin berühmt und gefürchtet. Was, warum und wie die Kriminellen aus dem 18. Jahrhundert die Gegend verunsicherten, wird anschaulich in der neuen Ausstellung im Schloss Nossen dargestellt und inszeniert.

30. März – 03. November 2019 – Ausstellung im Schloss Nossen: „Spurensuche in Sachsen. Die Familie von Schönberg in acht Jahrhunderten“

Nach der letztjährigen Sonderschau zum sächsischen Adel in der Reformationszeit ist die Ausstellung zur Geschichte der von Schönbergs ab dieser Saison wieder in der Hofstube des Nossener Schlosses zu sehen. So können die Besucher wieder herausragende Leihgaben aus dem Besitz der Familie betrachten. Dazu zählt auch das berühmte Gemälde „Grenadiere im Schnee“ von Ferdinand von Rayski. Die Familie von Schönberg gehörte zu den bedeutendsten Adelsfamilien Sachsens. Seit dem Mittelalter bestimmten Vertreter der Familie die Geschicke des Landes mit, ob als Äbte von Altzella, als Bischöfe in Meißen und Naumburg, als Amtmänner oder Hofmeisterinnen im Dienste der kurfürstlichen Familie, Offiziere in der sächsischen Armee oder selbstbewusste Unternehmerinnen. Dem Wirken dieser Persönlichkeiten ist ein Teil der Nossener Dauerausstellung gewidmet.

2019 nach den Sternen greifen

Die Volksbank Mittweida eG ruft gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zur Beteiligung an der Aktion „Sterne des Sports 2019“ auf. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht die sportlichen Leistungen, sondern vor allem das gesellschaftliche Engagement der Sportvereine und ihrer ehrenamtlichen Helferinnen sowie Helfer.

Seit nun mehr 16 Jahren gibt es die „Sterne des Sports“. Mit der Auszeichnung soll die soziale Bedeutung von Sportvereinen geehrt werden.

Sportvereine leisten jeden Tag einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Sie sorgen beispielsweise dafür, gesund und fit zu bleiben, bieten ihren Mitgliedern ein zweites Zuhause und haben für alle Wünsche oder Sorgen ein offenes Ohr. Viel zu selten bekommen sie für ihr gesellschaftliches Engagement die Anerkennung, die sie verdienen.

Bei dem Wettbewerb können sich alle Sportvereine bewerben, die unter dem Dach des DOSB organisiert sind. Dabei geht es nicht um „höher, schneller, weiter“, sondern um Werte wie Fairness, Toleranz, Verantwortung oder Klimaschutz. Im Mittelpunkt stehen das gesell-

schaftliche Engagement der Sportvereine und der Verdienst ihrer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Die eingereichten Konzepte der Sportvereine aus der Region werden von einer kompetenten Jury aus Vertretern des Kreissportbundes, regionaler Medien sowie der Volksbank Mittweida eG ausgewertet.

Die Sterne des Sports zählen zu den wichtigsten Auszeichnungen im Breitensport. Alle Sportvereine aus unserer Region können mitmachen und Bewerbungen online auf den Internetseiten <https://www.volksbank-mittweida.de/sterne-des-sports> oder www.sterne-des-sports.de einreichen. **Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2019.**

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ geht über drei Ebenen: Auf der lokalen Ebene wartet auf den Sieger der „Große Stern des Sports“ in Bronze, ausgezeichnet von den Volks- und Raiffeisenbanken sowie den Kreis- und Stadtsportbünden der Region. Der Gewinner qualifiziert sich für das Finale auf Landesebene. Bei der Preisverleihung „Großen Stern des Sports“ in Silber, die von den Landessportbünden und den regionalen Genossenschaftsverbänden ausgerichtet wird, konkurrieren die Sportvereine um das Ticket zum Bundesfinale der „Sterne des Sports“ in Gold 2019. Beim Bundesfinale in Berlin werden im jährlichen Wechsel von der Bundeskanzlerin oder dem Bundespräsidenten die Finalisten für ihr gesellschaftliches Engagement mit dem „Großen Stern des Sports“ in Gold ausgezeichnet.

Für weitere Fragen rund um den Vereinswettbewerb der „Sterne des Sports“ stehen wir Ihnen in unserem Hause gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin: Sabrina Vogel, Vertriebsmanagement, Markt 25, 09648 Mittweida, Tel. 03727 9444-409, Fax 03727 9444-8180, sabrina.vogel@vb-mittweida.de



erzgebirgisch
Mittweida

ERZGEBIRGE

1. & 2. JUNI 2019
BERGBAU ERLEBNISTAGE
*Die Montanregion Erzgebirge/Krušnohorská
auf dem Weg zum Welterbe*

Ein
Wochenende
Bergbau über-
und untertage
erleben

www.erzgebirge-tourismus.de/bergbauerlebnistage

Verein „Historischer Besiedlungszug A.D. 1156“ e.V. im Jahr 2019

Die so genannte „2. Epoche der Kolonisierung der deutschen Ostgebiete“ ist in vielen historischen Schriften beschrieben. Aber wie sich der Beginn der Besiedelung in Mittelsachsen, namentlich in der Region der Striegistäler, abgespielt hat, ist in der Geschichtsschreibung wenig dokumentiert. Historiker bezeichnen diese Epoche als humanistischen Wandel einer Naturlandschaft in eine Kulturlandschaft. Bis in das 12. Jhd. existierte südlich der Freiburger Mulde bis zum Erzgebirgskamm fast nur undurchdringlicher Urwald – der Miriquidi.

Der geschichtliche Hintergrund des Historischen Besiedlungszuges besteht darin, dass der Markgraf „Otto von Wettin“ – später „Otto der Reiche“ genannt, in den Jahren 1156 bis 1162, also kurz nach dem 2. Kreuzzug, Bauern aus Thüringen, Franken, Niedersachsen und Flamen als Siedler in die Mark Meißen rief. Ein Tross bäuerlicher Siedler ging auf die Suche nach einer eigenen Existenz. Unter der Leitung von Lokatoren entstanden dabei viele Ortschaften, wie Pappendorf, Berbersdorf, Ottendorf, Hainichen, Reichenbach, Berthelsdorf und viele andere – ja auch Christiansdorf, das spätere Freiberg.

Die Mehrzahl der Dörfer wurde, wie in einer Urkunde aus dem Jahre 1185 zu lesen ist, vor der Entstehung des Klosters Altzella gegründet. Obwohl in der Grenzbeschreibung kein einziger Name einer Ortschaft der heutigen Gemeinde Striegistal genannt wird, lässt sich vermuten, dass 1162 die Dörfer gegründet waren. In der Stiftungsurkunde von 1162 bestätigt Kaiser Friedrich I. „Barbarossa“, dass Markgraf Otto 800 Hufen Landes „auf seine Kosten roden und urbar machen“ ließ.

Der Verein Historischer Besiedlungszug A.D. 1156“ e.V., ein Mitbegründer des „Mittelsächsischen Kultursommers“ wurde nach Visionen von Dr. Wolfgang Hunger (verstorben 1996) im November 1994 durch ca. 15 Mitglieder gegründet und zählt heute, nach einer Neumformierung im Januar 2002, 39 Mitglieder. Die Hauptaufgabe des Vereins besteht in der organisatorischen Vorbereitung und Durchführung des Historischen Besiedlungszuges einmal im Jahr durch Regionen Mittelsachsens. Er will nicht ein historisches Erbe verwalten, sondern es erlebbar machen. Ein Stück mittelsächsischer Geschichte wird damit lebendig und menschlich nachvollzogen. Diejenigen, die sich mit der Nachgestaltung der Besiedlungswelle im 12. Jhd. befassen, schätzen die schwere Arbeit, den Gemeinschaftsgeist, die gegenseitige Hilfe, das gemeinsame Erlebnis und den Genuss des Erfolges. Tradition heißt nicht die Asche weiter zu tragen, sondern die Glut weiter zu geben.

Der Historische Besiedlungszug findet jährlich zu Beginn der Sommerferien in Sachsen im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers statt. Hierbei handelt es sich um ein in Deutschland – sicherlich in Europa – einmaliges mittelalterliches Spektakel für Teilnehmer und Gäste, in dessen Rahmen etwa 180 Siedler mit 16–18 Planwagen – die 50 bis 100 Jahre alt sind – 50 Pferden, einem Eselgespann, Ziegen, Hunden über eine Woche losziehen und jeden Tag an einem anderen Ort gastieren.

Das Besondere am Historischen Besiedlungszug ist, dass sich dieser Tross alljährlich vielen interessierten Bürgern, ja ganzen Familien, zur Mitreise und Mitgestaltung öffnet und vielen Schaulustigen an den Etappenorten eine Woche lang Einblicke in ein mittelalterliches Siedlerleben bietet. Neben den Vereinsmitgliedern konnten wir seither auch Teilnehmer von der Nord- bzw. Ostseeküste, aus dem Berliner Raum, vom Bodensee und sogar aus Kalifornien begrüßen. Für die Beteiligten ist es ein Urlaubereignis, und im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers stellt es ein Kulturereignis neben manchen anderen dar.

Dafür erhält unser Verein Historischer Besiedlungszug A.D. 1156“ e.V. zwanzig Planwagen fahrbereit und 30 Zelte für die Übernachtungen der „Siedler“ gebrauchsfähig. Hinzu kommt die Pflege der

entsprechenden Bekleidung. Jeweils von September bis Frühjahr bemühen sich aktive Mitglieder bei Kommunen, Besitzern und Pächtern großer Wiesen sowie Agrarbetrieben um Plätze mit geeigneten Möglichkeiten für den Aufenthalt – das sind im wesentlichen zwei Hektar Wiesenflächen für die Wagenburg, die Zelte und Weidemöglichkeiten für die rund 50 begleitenden Pferde, einige Esel und die mitgeführten Ziegen. Danach werden die Strecken zwischen den Orten gesucht – möglichst nicht auf Straßen – und beim Landratsamt zur Bestätigung eingereicht. Auch die erforderlichen Kutscher und Pferde für den Zug werden engagiert sowie die Vollverpflegung für die Teilnehmer und die kulturelle Umrahmung mit Musikern, Gauklern und Spielern organisiert.

Durch Sponsoren erhält der Verein manchmal unterschiedliche materielle bzw. finanzielle Unterstützung.

Der 26. Historische Besiedlungszug findet in der Zeit vom 6. bis 14. Juli 2019, also wie immer 9 Tage lang, unter Führung des Lokator Michael statt. Der Lokator – nicht zum Ritterstand gehörend und seit 19 Jahren vom „Markgraf Otto zu Meißen“ dafür eingesetzt – führt den Besiedlungszug zum jeweiligen Siedlungsort. Er führt nach der Eröffnung am Sonnabend, 6.7./ 15.00 Uhr in Frankenberg/Lützelatal weiter über Ringethal, Pappendorf, Rothenfurth, Berthelsdorf, Wegfarth und Falkenau zurück nach Sachsenburg.

Nach der jährlichen Durchführung des Historischen Besiedlungszuges findet in der Regel am letzten Septembersonnabend, also am 28.9.2019, ein „Siedlertreffen“ statt, bei dem seit Jahren eine eigene DVD uraufgeführt und der vergangene Historische Besiedlungszug ausgewertet wird.

Der Vereinssitz wurde 2002 mit Hilfe der Stadt Frankenberg nach einigen Umzügen auf dem Schloss Sachsenburg bei Frankenberg gefunden. Von März bis Juni treffen sich dort auch Mitglieder und Freunde zu notwendigen Arbeiten an den Planwagen, Zelten und sonstigen Ausrüstungen. Der Vorstand berät monatlich in der mittelalterlichen Bergstadt „Treppenhauer“, der mittelalterlichen Bergstadt am Bleiberg in Sachsenburg.

Das Siedlervolk – ca. 180 an der Zahl – Männer, Frauen und Kinder, auch ganze Familien, wollen mit Lokator Michael in acht Tagen in den Tälern von Chemnitz, Zschopau, kleiner und großer Striegis sowie der Mulde etwa 130 km Wegstrecke zurücklegen. Es kleidet sich wie die Siedler, die von 1156 bis 1162 in unsere Gegend gekommen sind.

Damals folgten sie dem Ruf des Markgrafen Otto von Wettin. Der sächsische Herrscher versprach den Neuankömmlingen Land, Auskommen und Steuerfreiheit dafür, wenn sie seine Ländereien urbar machten. Es war zunächst die Rodung des Miriquidi, des Urwaldes, welcher bis zu den Höhen des Erzgebirges reichte. Diese Landnahme im mittelsächsischen Gebirgsvorland hatte für die Region eine historische Bedeutung. Die Besiedlung der Striegistäler ist wesentlich für den Zeitraum von 1156 bis 1162 verbürgt.

Unser Historischer Besiedlungszug ist deutschlandweit seit 1994 das einzige Kulturspektakel dieser Art und wird alljährlich im Rahmen des „Mittelsächsischen Kultursommers“ in der ersten (manchmal zweiten) Sommerferienwoche durchgeführt. Das Anliegen unseres Vereins ist es, mit allen Beteiligten die Geschichte der Besiedlung der sächsischen Heimat nachzuempfinden und durch das Erscheinen in den Dörfern und Städten die reizvolle Gegend um Striegis-, Zschopau- und Muldentäler erlebbar zu machen.

Verein Historischer Besiedlungszug A.D. 1156“ e.V., PF 1142, 09669 Frankenberg, Internet: www.besiedlungszug.de, E-Mail: Info@historischer-besiedlungszug.de, Vorsitzender Andreas Rausch – Tel.: 0176/931374 08, Kontakt über: Klaus Ricken, Augsburg Str. 40, 09126 Chemnitz, Telefon: 0371/585521, mobil: 0179/4165779, E-Mail: klausundelke.ricken@web.de